



Vorlage Nr. 20-O-02-0035

Tagesordnungspunkt 6

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Westend/Bleichstraße am 28. Oktober 2020

Platzierung von zwei beschlossenen öffentlichen Sitzbänken in der Fußgängerzone Wellritzstraße

Antrag der SPD Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, für die beiden genehmigten Sitzbänke eine einvernehmliche Regelung herbei zu führen.

Begründung:

Am 29.01.2020 entschied der OBR Westend, im Pilotprojekt ‚Fußgängerzone Wellritzstraße‘ zwei öffentliche Sitzbänke zu platzieren. Für die Anschaffung wurden aus den Verfügungsmitteln 805,00 € bereitgestellt. Schon in dieser Sitzung wurde darauf hingewiesen, dass für Platzierung der beiden Bänke ein zusätzlicher Kostenaufwand entstehen würde. Dies sei von den Standorten abhängig.

Zur Frage der Platzierung der Bänke haben zwei Treffen vor Ort stattgefunden. Während des ersten Treffens am 28.07.2020 wurden lediglich Möglichkeiten in Augenschein genommen.

An dem zweiten Treffen am 05.08.2020 nahmen u. a. die Fußgängerzone -Beauftragte Höllriegel und die Vertreterin von KUBIS e.V. Ledwoyt teil, die beide über persönliche Kontakte zu Anliegern

verfügen. Von der Fußgängerzone -Beauftragten war zu erfahren, dass es bei den Anwohnern Vorbehalte zu fest installierten Sitzbänken gebe. Man befürchte, dass sie zu Übernachtungen missbraucht werden könnten. Die Gastronomen seien sicher bereit, Sitzgelegenheiten auch für Nutzer ohne Verzehr bereit zu stellen. Bis zur heutigen OBR-Sitzung sollte dazu -so versprochen

die Fußgängerzone -Beauftragte und die KUBIS-Vertreterin- eine Klärung herbeigeführt werden.

Während des Fußgängerzone -Forums des Dezernats für Umwelt, Grünflächen und Verkehr am

25.08.2020 im Georg-Buch-Haus wurde sowohl von einer Vertreterin der Kita Wellritzhof als auch von der KiEZ-Vertreterin betont, die Fußgängerzone benötige dringend frei verfügbare Sitzgelegenheiten. Da es nicht gängigen Verkehrserfahrungen entspricht, sich ohne Bestellung

an einem Platz niederzulassen, der im Rahmen der Straßenbewirtschaftung bereit steht, müssten zumindest die Gastronomen öffentlich bekannt machen, dass sie eine solche Nutzung zum Nulltarif tolerieren. Dies ist bestenfalls die zweite Option. Wir halten es nämlich

für geboten, dass die Stadt in stark frequentierten Bereichen öffentliche Sitzgelegenheiten bereitstellt. Evtl. kann in der Fußgängerzone darauf verzichtet werden, die Sitzbänke fest zu montieren, wenn Beauftragte gefunden werden, die bereit sind, sie während der Nacht zu verwahren.

Beschluss Nr. 0082

Antrag der SPD-Fraktion antragsgemäß beschlossen.

+

+

Verteiler:

100200 z. w. V.

Wild
Ortsvorsteher